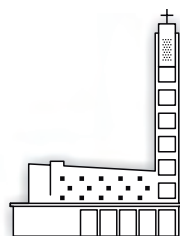


# DREIFALTIGKEIT *Aktuell*

Evangelische Dreifaltigkeitsgemeinde  
Frankfurt am Main



Europaviertel - Rebstock - CityWest - Kuhwald



Juni – August 2021



## Inhaltsverzeichnis

|                                                                  |    |
|------------------------------------------------------------------|----|
| Angedacht ...                                                    | 3  |
| Abschied und Dank – Wechsel des KV-Vorsitzenden                  | 5  |
| Neuer KV-Vorsitzender                                            | 5  |
| Neue Leitung der Krabbelstube David                              | 6  |
| Umfrage: Änderung der Gottesdienstzeiten                         | 7  |
| Ein neues Zuhause für »Zuhause« – Danke!                         | 8  |
| Kirchenvorstandswahl am 13. Juni                                 | 10 |
| Die Kandidatinnen und Kandidaten zur KV-Wahl                     | 13 |
| Vorstellung der KonfirmandInnen 2021                             | 15 |
| Veranstaltungen & Besondere Gottesdienste                        | 20 |
| Gottesdienstplan Juni–August                                     | 26 |
| Regelmäßige Veranstaltungen                                      | 28 |
| Rauchfreie Öfen und Bäume für bessere Atemluft                   | 30 |
| Geburtstage                                                      | 31 |
| Freud und Leid                                                   | 33 |
| Kinderseite                                                      | 34 |
| Adressen evangelischer KiTas und Krabbelstuben im Gemeindebezirk | 35 |
| Kontakte                                                         | 36 |

## Impressum

|                    |                                                        |
|--------------------|--------------------------------------------------------|
| Herausgeber        | Evangelische Dreifaltigkeitsgemeinde Frankfurt am Main |
| vertreten durch    | Thomas Reck (V. i. S. d. P.), Pfr. Tobias Völger       |
| Titelbild          | Skulptur »Zuhause« [Foto: T. Völger]                   |
| Satz & Layout      | Michael Kunz                                           |
| Druck              | <i>Gemeindebrief</i> Druckerei, 29393 Groß Oesingen    |
| Auflage            | 2.000 Exemplare                                        |
| Erscheinungstermin | 1. Juni 2021                                           |
| Redaktionsschluss  | für Ausgabe 3   2021: 15. Juli 2021                    |

## Angedacht ...

»Zuhause« heißt die Skulptur, die ausschließlich über Spenden finanziert, ein neues Zuhause in der Ev. Dreifaltigkeitskirche gefunden hat. Sie ist Teil der Ausstellung »Grenzsteine unserer Gesellschaft – Visionen für Europa«, die im April auch Station in unserer Kirche gemacht hat. Diese Ausstellung ist eine Kunstinstallation, bei der 20 von unterschiedlichen Künstlern gestaltete Skulpturen in einer Art Grenzlinie aufgestellt werden. Jede Skulptur verkörpert einen Wert, der unser Zusammenleben in Europa ausmacht. Das Projekt ist nicht abgeschlossen, sondern immer wieder kommen weitere Skulpturen hinzu, während andere aus der Ausstellung verkauft werden und einen dauerhaften Ort bekommen – so wie bei uns in der Kirche.

Nicht zufällig bilden die Werteskulpturen eine Linie bzw. eine Grenze. Die Stelen trennen die eine Seite von der anderen; Grenzen bestimmen wer drin ist und wer draußen. Wer sich zu diesen Werten bekennen kann, der ist drinnen; wer diese Werte missachtet oder ablehnt, der ist draußen. Doch sind diese Werte nicht allgemeingültig. Miteinander müssen wir immer wieder um die gemeinsamen Werte ringen. Wenn wir das einigen Wenigen überlassen, laufen wir Gefahr, dass sie Grenzen aufstellen, die nicht der Gemeinschaft dienen, sondern allein ihrem

eigenen Nutzen.

Derzeit gibt es neben dem Trend, Grenzen möglichst hoch und wehrhaft abzusichern, auch den Trend, Grenzen gänzlich abzulehnen. Beides ist gefährlich. Die Vision von der grenzenlosen Gesellschaft ist die Vision des kommenden Reiches Gottes. Es ist gut, an dieser Vision festzuhalten, denn aus ihr können wir als Christen die Kraft ziehen, mit den Grenzen dieser Welt zu leben und sie zu gestalten.

Doch noch leben wir in der Welt. Noch brauchen wir Grenzen, denn sie grenzen nicht nur ab; grenzen nicht nur aus; sondern sie inkludieren auch und schließen etwas zusammen. Grenzen stiften Identität und zwar für die, die drinnen sind und sich zur Gemeinschaft bekennen. Und vielleicht haben wir in Europa und in Deutschland die Probleme, die wir haben, gerade weil die Rede von Grenzen und von Abgrenzung nicht mehr in Mode ist. Jedoch wo ich mich nicht mehr abgrenzen kann, geht auch ein Stück meiner Identität verloren. Und doch ist diese Grenze immer auch eine gemeinsame Grenze mit anderen und nicht die Grenze meines eigenen Vorteils.



Pfr. Völger  
[Foto: Kunz].

Diese Grenze aus den gemeinsamen Werten muss durchlässig sein, aber sie ist nicht beliebig: die Werte lassen sich nicht nach Lust und Laune verschieben, aber sie ist durchlässig und offen für alle, die sich zu diesen Werten bekennen.

Wir alle tragen die Verantwortung dafür, diese Werte auch selbst zu leben: im eigenen Leben; in der Familie; im Freundeskreis; in der Nachbarschaft...

Den Wert »Zuhause« wird sicher jede und jeder ein wenig anders definieren. Für Menschen, die sich weit weg von ihrer ursprünglichen Heimat ein neues Zuhause aufbauen, wie die aus Ungarn stammende Künstlerin Zsuzsa Jenei-Lanzl, stellt sich die Frage nach dem Zuhause sein nochmal sehr viel drängender als für andere, die ihrem Heimatort treu bleiben oder nach langer Zeit wieder zurückkehren. Allen gemeinsam ist sicher, dass sie im Herzen immer fest mit ihrer Heimat verbunden bleiben. Das sind die Wurzeln, die uns tragen und einen festen Halt geben. Zugleich brauchen wir Flügel, – auf dem Bild nicht zu sehen, da sie auf dem Rücken der Skulptur ausgearbeitet sind – die uns Freiheit ermöglichen und uns über den eigenen Tellerrand blicken lassen. Für Europa sind diese Flügel die Freiheiten, die wir genießen dürfen: die Reise- und Bewegungsfreiheit und die Möglichkeit, sich ein Zuhause aufzubauen, wo es einem gefällt. Für den Einzelnen mögen die Flügel der Glauben sein

oder auch die Familie und Freundinnen bzw. Freunde oder auch etwas ganz anderes. Flügel, mit denen wir uns über das erheben können, was uns niederdrückt, belastet oder den Blick verstellt.

Doch nur wenn wir wissen, wo unsere Wurzeln sind und dass wir nicht so leicht umfallen können, können wir mit Flügeln nach oben steigen, unsere Träume fliegen lassen und über das, was uns hier den Blick verstellt, hinweg blicken. Ohne die Wurzeln würden wir einfach davon fliegen; abgehoben und ohne Bodenhaftung; ohne Rückbindung an das, was uns vertraut ist und Sicherheit geben kann. Darum hat die Skulptur beides.

Zu einem Zuhause kann so fast jeder Ort werden, an dem wir Frieden finden können. Dafür steht die Taube in den schützenden Händen der Skulptur. Vielleicht steht sie aber auch für unsere Träume, die es gilt zu bewahren und zu beschützen. Die drei großen Schätze: unsere Wurzeln, unsere Freiheit und der Frieden, sind in einer jungen, starken und behutsam wirkenden Frauenfigur vereint, die hoffentlich eine lange Blüte ihres Lebens vor sich hat.

Dass Sie Ihren Wurzeln, Ihren Flügeln und Ihren Träumen vertrauen können, das wünsche ich Ihnen!

Ihr  
*Pfarrer Tobias Völger*

## Abschied und Dank – Wechsel des KV-Vorsitzenden

Ein privat veranlasster Umzug nach Norddeutschland ist der Grund dafür, dass unser KV-Vorsitzender Udo Warch sein Amt abgegeben hat und im Juni vorzeitig nach knapp 12 Jahren aus dem Kirchenvorstand ausscheiden wird. Zwei Legislaturperioden gehörte er dem Kirchenvorstand an, sechs Jahre davon leitete er als Vorsitzender gemeinsam mit den jeweiligen Pfarrinnen und Pfarrern das Gremium, dessen Aufgabe die Leitung der Gemeinde ist.

In dieser Zeit fielen einige wegweisende Entscheidungen des Kirchenvorstands. Die größte Aufgabe war sicher der Betriebsübergang der ehemals gemeindeeigenen KiTas »Farbenfroh« und »Sternschnuppe« an das Diakonische Werk, aber auch die

Organisation der Vakanzzeit nach dem Weggang von Pfarrerin Birgit Bohl.

Dass das Amt des KV-Vorsitzenden auch angenehme Seiten hat, davon zeugt die Veranstaltungsreihe »KKK – Kultur in der Kirche im Kuhwald«, u. a. mit den Konzerten der »Medlz«, »Apfelwein und Jazz« und »De roode Pelikan«.

Wir danken ihm für seinen Dienst und seinen Einsatz für unsere Gemeinde und wünschen Ihm und seiner Familie für den weiteren Lebensweg alles Gute und Gottes Segen in der Gewissheit: Christen sehen sich nie zum letzten Mal!



Udo Warch  
[Foto: privat].

## Neuer KV-Vorsitzender

An Pfingstsonntag wurde Thomas Hermann Reck in das Amt als KV-Vorsitzender eingeführt.

Thomas Reck ist in der Gemeinde kein Unbekannter: Im April 2016 in den Kirchenvorstand nachgerückt, ist er der Gemeinde schon länger als Prädikant bekannt. Doch obwohl er in der Friedrich-Ebert-

Siedlung im Gallus wohnt, reicht die Verbindung zur Gemeinde bis in die Zeiten von Pfr. Rudolf Dohrmann zurück.

Thomas Reck blickt auf eine lange Erfahrung



Thomas Reck  
[Foto: privat].

als Mitglied im Kirchenvorstand zurück: Bereits mit 18 Jahren wurde er Kirchenvorsteher der Evangelischen Versöhnungsgemeinde im Gallus und gehörte

dem Gremium mit einer kurzen Unterbrechung bis zur Fusion 2013 an.

Wir wünschen Ihm für seinen Dienst alles Gute und Gottes Segen!

## Neue Leitung der Krabbelstube David



Lisa-Marie Alfano  
[Foto: privat].

Liebe Gemeinde,

ich möchte mich Ihnen als neue Leitung der Krabbelstube David vorstellen. Mein Name ist Lisa-Marie Alfano. Ich bin 31 Jahre alt und Mutter eines 1 ½-jährigen Sohnes.

Bereits seit 2012 bin ich beim Diakonischen Werk für Frankfurt und Offenbach tätig. Im Rahmen des Frankfurter Modellprojekts »Vielfalt

stärken – Vielfalt leben«, für das ich 2015–2018 die Projektkoordination inne hatte, habe ich 2016 die Krabbelstube David begleitet.

Nun freue mich riesig, in dieser seit 01.01.2021 die Leitung inne zu haben. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit der Gemeinde und Pfarrer Völger und stehe jederzeit für Fragen und Anliegen zur Verfügung.

Herzliche Grüße,  
Ihre Lisa-Marie Alfano



## Umfrage: Änderung der Gottesdienstzeiten

Als wir im Mai vergangenen Jahres die Gottesdienstzeiten von 10:00 Uhr auf 10:30 Uhr geändert haben, sollte das nur eine kurze und vorübergehende Änderung sein. Da das Hygiene- und Schutzkonzept für die Gottesdienste u. a. das Singen verbietet, wurden die Gottesdienste etwas gekürzt. Da die nun etwas kürzeren Gottesdienste aber auch weiterhin etwa zur gleichen Zeit enden sollten, hat sich der Kirchenvorstand zur Verlegung der Anfangszeit entschieden.

Weder damals noch heute ist absehbar, wie lange die Einschränkungen dauern werden. Aber wenn es soweit sein wird und wir wieder zur normalen Liturgie zurückkehren werden, wird die neue Gottesdienstzeit in den dann bestimmt 1 ½–2 Jahren ein Stück zur Gewohnheit geworden sein. Bisher wird die neue Zeit gut angenommen.

Der Kirchenvorstand möchte nach Möglichkeit noch vor der neuen Amtszeit die Weichen für die Zeit »nach Corona« stellen und bittet Sie um Ihre Meinung: Sol-

len die Gottesdienste dann auch weiterhin um 10:30 Uhr beginnen oder würden Sie lieber zur alten Uhrzeit zurückkehren?

Im Zusammenhang mit der Kirchenvorstandswahl am 13. Juni bitten wir Sie um ein Meinungsbild. Auch wenn Sie schon per Brief- oder Onlinewahl gewählt haben oder gar nicht zu unserer Gemeinde gehören, dürfen Sie gerne zwischen 11:00 und 18:00 Uhr in der Ev. Dreifaltigkeitskirche vorbeikommen und an diesem Meinungsbild teilnehmen! Oder Sie sprechen Pfr. Tobias Völger persönlich darauf an oder schicken eine Mail an: ✉ [tobias.voelger@ekhn.de](mailto:tobias.voelger@ekhn.de).

Es gibt viele gute Gründe, die für einen Beginn der Gottesdienste um 10:00 Uhr sprechen und ebenso viele für einen Beginn um 10:30 Uhr. Welche haben Sie?

Übrigens: Der Abendgottesdienst am letzten Sonntag im Monat um 18:30 Uhr ist davon nicht betroffen! Er wird auch weiterhin stattfinden.

## Ein neues Zuhause für »Zuhause« – Danke!

Ausschließlich über Spenden sind die 1.200 € für die Anschaffung der Skulptur »Zuhause« der Künstlerin Zsuzsa Jenei-Lanzl zusammengekommen. Dafür sagen wir von Herzen »Danke!« allen Spenderinnen und Spendern!



Herzlich Willkommen »Zuhause«! [Foto: Kunz].

Diese Skulptur war Teil der Ausstellung »Grenzsteine unserer Gesellschaft – Visionen für Europa« im April in der Ev. Dreifaltigkeitskirche. Wie die meisten Skulpturen der Ausstellung wurde auch diese Figur aus Marmor geschaffen, der ursprünglich, nachdem er als Grabstein nicht mehr benötigt wurde, hätte geschottert werden sollen. Die Skulpturen setzen damit auch ein Zeichen gegen den Trend zur Wegwerfmentalität unserer Zeit. In ihrer schlichten Eleganz passt die Skulptur »Zuhause« hervorragend in das Innere unserer Kirche.

Diese Skulptur ist nicht nur das Erstlingswerk der Künstlerin Zsuzsa Jenei-Lanzl, sondern aufgrund ihrer ungarischen Wurzeln spielt das Thema »Zuhause« in ihrer Biographie eine entscheidende Rolle, die sie hier verarbeitet hat.

Der durch die Spenden ermöglichte Kauf ist gleichzeitig auch ein Bekenntnis zu diesen gemeinsamen Werten Europas, die ein friedliches Zusammenleben ermöglicht haben und, auch wenn sie derzeit wieder neu diskutiert werden müssen, auch weiterhin ermöglichen. Möge die Skulptur allen, die die Kirche besuchen, Mahnung und Ermutigung sein, dass wir als Christinnen und Christen in der Welt leben, Verantwortung für das friedliche Miteinander – nicht zuletzt auch der Religionen – tragen und dazu aufgefordert sind, mit unserem Glauben und aus unserem Glauben heraus die Welt und das Miteinander zu gestalten.

Allen Spenderinnen und Spendern herzlichen Dank!

Mehr Informationen zu dem Kunstprojekt »Grenzsteine unserer Gesellschaft – Visionen für Europa« und den Verein »ART MOVES EUROPE E.V.« finden Sie unter → [www.art-moves-europe.eu/de/grenzsteinprojekt](http://www.art-moves-europe.eu/de/grenzsteinprojekt).



**Der Vorstand sorgt dafür,  
dass Gemeinden eine wichtige Rolle spielen.**

**„Gehen Sie wählen! Bestimmen Sie die Leitung mit!“**

Viele Menschen wollen etwas gestalten, Dinge verändern und Gutes bewahren. Das ist gut und wichtig. Und: Es braucht immer Menschen, die Verantwortung übernehmen. Ohne Aktive und Verantwortliche geht es nicht. In der evangelischen Kirche arbeiten Hauptamtliche und Ehrenamtliche zusammen, um die Gemeinde zu leiten. Am 13. Juni werden die Kirchenvorstände für eine neue Amtszeit gewählt.



**„Ich bin Volker Jung, Kirchenpräsident der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau. Ich möchte Sie persönlich dazu aufrufen, zur Wahl zu gehen.“**

Unsere Kirche und Ihre Gemeinden leben davon, dass Menschen sich engagieren. Nur so sind Gottesdienste und evangelische Kindertagesstätten möglich, nur so kann es Seelsorge, Gemeindefeste und vieles mehr geben! Unsere Gemeinden spielen eine wichtige Rolle im öffentlichen Leben – überall in den Städten und Dörfern unserer Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau. Geben Sie dem neuen Kirchenvorstand in Ihrer Gemeinde mit Ihrer Stimme Ihre Unterstützung und ein starkes Mandat!

**„Ich bin Ulrike Scherf, Stellvertretende Kirchenpräsidentin der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau.“**

Die Corona Pandemie zeigt deutlich, wie wichtig ein gutes und menschliches Miteinander in Gemeinden und Nachbarschaften ist. Unsere Kirchenvorstände sorgen mit anderen dafür, dass Menschen nicht allein bleiben, wenn sie Hilfe und Unterstützung brauchen. Gemeinden schaffen Gemeinschaft und unterstützen Kinder, Familien, Singles und Ältere. Es ist wichtig, dass die Gemeindeleitung gut zusammenarbeitet und die Geschicke der Kirche vor Ort gut lenkt. Sorgen Sie mit dafür, dass die Kirchenvorstände mit einer guten Wahlbeteiligung in ihr Amt berufen werden.“



**Gehen Sie wählen!  
Bestimmen Sie mit, wer in  
Ihrer Gemeinde entscheidet!  
Ihre Stimme zählt!**



### Kirchenvorstandswahl am 13. Juni

Am Sonntag, den 13. Juni 2021 wählen die Kirchengemeinden der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) neue Kirchenvorstände. Die Aufgabe dieser Vorstände ist die rechtliche und geistliche Leitung der Kirchengemeinde vor Ort in den nächsten sechs Jahren.

Wählen dürfen alle evangelischen Gemeindemitglieder, die am Wahltag mindestens 14 Jahre alt sind. Alle Wahlberechtigten unserer Gemeinde haben Anfang Mai eine persönliche, schriftliche Wahlbenachrichtigung der EKHN erhalten. Wenn Sie keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, können Sie Einblick in das Wählerverzeichnis nehmen und sich ggf. nachtragen lassen.

#### Wo und wie wird gewählt?

Grundsätzlich gilt für alle Verfahren der Kirchenvorstandswahl der Grundsatz aller demokratischen Wahlen: »Die Mitglieder des Kirchenvorstandes werden in gleicher, freier, allgemeiner, geheimer und unmittelbarer Wahl gewählt.«

In unserer Kirchengemeinde haben Sie verschiedene Möglichkeiten zu wählen:

- am Wahltag zwischen 11:00 Uhr und 18:00 Uhr in der Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)
- per Briefwahl
- per Online-Wahl

#### Wählen im Wahllokal

Im Anschluss an den Gottesdienst um 10:30 Uhr haben Sie zwischen 11:00 Uhr und 18:00 Uhr die Möglichkeit in der Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16) zu wählen. Dazu bringen Sie bitte entweder Ihre Wahlbenachrichtigung oder ein gültiges Ausweispapier mit.

#### Briefwahl

Wer die Stimme durch Briefwahl abgeben möchte, kann die hierfür notwendigen Unterlagen bis spätestens Freitag, 11. Juni 2021, 13:00 Uhr, im Gemeindebüro bzw. bei Pfr. Tobias Völger anfordern oder abholen. Wer die Briefwahlunterlagen später beantragt, kann diese am Wahltag bis 12:00 Uhr im Wahllokal abholen.

Ein Antrag für Briefwahlunterlagen ist in der personalisierten Wahlbenachrichtigung enthalten. Die Briefwahl kann aber auch telefonisch ☎ 0 69/9 73 28 87 80 (mittwochs) bzw. ☎ 0 69/71 67 08 28) oder per Mail ✉ Dreifaltigkeitsgemeinde.

Frankfurt@ekhn.de beantragt werden. Wichtig zu wissen: Wer Briefwahl beantragt, darf hinterher auch nur per Briefwahl wählen!

Die ausgefüllten Briefwahlunterlagen müssen am Wahlsonntag, dem 13. Juni 2021, bis spätestens um 18:00 Uhr im Briefkasten am Pfarrhaus (Funkstr. 18) bzw. am Gemeindebüro (Pariser Str. 6) oder im Wahllokal eingegangen sein.

### Online-Wahl

Neben der Stimmabgabe im Wahllokal und der Möglichkeit der Briefwahl, bieten wir zum ersten Mal auch die Möglichkeit zur »Online-Kirchenvorstandswahl« an.

Die Wahlbenachrichtigung enthält den Hinweis, dass es auch möglich ist, die Stimme online abzugeben. Die Wahlbenachrichtigung enthält einen Zugangscode unter einem Rubbelfeld.

Wer online wählen möchte muss sich bis Montag, den 7. Juni 2021 für die Online-Wahl registrieren. Hier kommen Wahlberechtigte mit ihrem persönlichen Zugangscode zu den eigentlichen digitalen Wahlseiten, die daten- und fälschungssicher von dem Unternehmen POLYAS technisch betrieben werden.

Registrierung: Unter dem Rubbelfeld auf der Wahlbenachrichtigung befindet sich

der Zugangscode. Dieser personalisierte Code muss nach Aufforderung zur Registrierung für die Wahl eingegeben werden. Nach der erfolgreichen Anmeldung erhalten Sie eine E-Mail, in der die Wähler-ID und ein Passwort, sowie der Link zum Wahllokal enthalten sind.

Stimmabgabe: Erst nach der erfolgten und bestätigten Registrierung ist die Stimmabgabe bis zum Wahlsonntag, 13. Juni 2021, bis 18:00 Uhr im Wahlportal möglich. Dazu:

- In der Bestätigungsmail auf den Link zum Wahllokal gehen,
- im digitalen Wahllokal die Wähler ID und das Passwort eingeben,
- dann den Stimmzettel ausfüllen und die Namen der zu Wählenden digital ankreuzen
- und die Wahl mit „Verbindliche Stimmabgabe“ abschließen.

Wichtiger Hinweis: Wer sich zur Onlinewahl registriert hat, kann die Stimme dann nur noch per Onlinewahl abgeben.

### Wer wird gewählt?

Die Kandidatinnen und Kandidaten stellen wir Ihnen auf den folgenden Seiten kurz vor.

Erstmals machen wir von der Möglichkeit Gebrauch, nur so viele Kandidierende aufzustellen wie Kirchenvorstandsmitglieder zu wählen sind. Der Wahlvorschlag enthält also exakt so viele Personen, wie später Plätze im Kirchenvorstand zu besetzen sind.

Bei dieser Form der Wahl sieht das Wahlrecht vor, dass jede Kandidatin und jeder Kandidat mehr als 50 Prozent der abgegebenen Stimmen erhalten muss, um gewählt zu werden. Damit wird sichergestellt, dass auch die Listenwahl eine demokratische Wahl ist.

Auch der Stimmzettel enthält eine Besonderheit, denn er bietet neben der Möglichkeit, den einzelnen Kandidierenden einzeln die Stimme zu geben, die Möglichkeit, allen Kandidierenden – der gesamten Liste – mit einem Kreuz die Stimme zu geben.

Es gilt also: Sie können mit nur einem Kreuz allen Kandidierenden ihre Stimme geben. Sie können aber auch einzeln bei jedem Kandidaten oder jeder Kandidatin ein Kreuz machen oder kein Kreuz machen – und damit unter Umständen bestimmte Personen nicht wählen.

Gewählt sind dann die Kandidat/innen, die mehr als 50 Prozent der abgegebenen Stimmen erhalten. Hier gilt als die »50 Prozent plus 1-Stimme-Regelung«.

Die Auszählung der Stimmen erfolgt öffentlich ab 18:00 Uhr im Wahllokal (Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)).

Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch! Gehen Sie wählen!



## Die Kandidatinnen und Kandidaten zur KV-Wahl



**Ulrich Berg**

65 Jahre  
Dipl.-Ing.  
City West



**Ilse Glowacki**

77 Jahre  
Rentnerin  
Kuhwaldsiedlung



**Stefan Höhl**

52 Jahre  
Business Analyst  
Rebstockviertel



**André Hyttrek**

44 Jahre  
Dipl.-Math.  
Risikomanager  
Rebstockviertel



**Michael Kiefer**

59 Jahre  
Bankkfm. im Vor-  
ruhestand  
Kuhwaldsiedlung



**Heike  
Langbecker**

40 Jahre  
Erzieherin  
Gallus



**Andreas Löffel**

59 Jahre  
Geschäftsführender  
Gesellschafter  
südliche Rödelhei-  
mer Landstraße

**Kerstin Nawaz**

48 Jahre  
Erzieherin  
Gallus



**Christian  
Norden**

44 Jahre  
Bauingenieur  
Kuhwaldsiedlung

**Thomas-  
Herrmann Reck**

55 Jahre  
Trauerbegleiter  
Gallus



**Dr. Thomas  
Treeck**

44 Jahre  
Dipl.-Kaufmann  
Rebstockviertel

## Vorstellung der KonfirmandInnen 2021



Anna Bierbach.

Ich heiße Karla und stelle euch heute *Anna Bierbach* vor. Anna ist 13 Jahre alt und wurde am 30. Januar 2008 geboren. Sie geht in die 7d der Carl-Schurz-Schule in Sachsenhausen. Mit ihrem 16-jährigen Bruder und ihren Eltern wohnt sie im Gallus. Annas Hobbies sind Reiten, Fahrrad fahren und sie spielt gerne Computerspiele. Da ihre Mutter aus Frankreich kommt, spricht Anna, seitdem sie klein ist, Französisch. Ihr Bruder Yann wurde 2019 in unserer Gemeinde konfirmiert. Mit ihm wurde Anna gleichzeitig in einem Gottesdienst von Nulf getauft. Weil sie so viel Spaß dabei hatte, hat sie ihre Hand ins Wasser getaucht und es sich anschließend über das Köpfchen tropfen lassen. Anna war von Anfang an beim Kindergottesdienst dabei und hatte immer viel Spaß. Unter anderem kam sie zum Kindergottesdienst, da sie auch im Kindergarten Frieden und Versöhnung und im Kinderchor war. Anna ist ein

sehr lustiges und gut gelauntes Mädchen. Sie möchte sich konfirmieren lassen, um mehr über Religion und den Glauben zu erfahren.



Karla Peppler.

Ich heiße Anna und stelle euch heute *Karla Peppler* vor. Karla ist 14 Jahre alt und wurde am 1. Mai 2007 geboren. Sie geht auf die Elisabethen Schule im Nordend, außerdem lernt sie bereits seit der ersten Klasse Spanisch. Zusammen mit ihrer Familie wohnt sie hier im Gallus. Ihre Hobbies sind Reiten, Schwimmen und Geige spielen. Karla wurde hier in der Kirche von Nulf getauft. Sie ist die jüngere Schwester von Simon Peppler (17 Jahre alt), der 2018 auch in unserer Gemeinde konfirmiert wurde. Karla war beim Kindergottesdienst immer mit viel Freude und Begeisterung dabei. Auch war Sie früher jeden Mittwoch im Kinderchor der Kirche sehr aktiv. Karla ist ein sehr offenes und hilfsbereites Mädchen. Sie möch-

## Konfirmation

te konfirmiert werden, weil sie mehr über Glauben und Religion wissen möchte.



Jan Guthoff.

Hallo ich bin Maurice und ich stelle euch *Jan Guthoff* vor. Er ist 14 Jahre alt und geht auf die Musterschule. Er wohnt an der Europa-Allee und gehört zu der Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde. In seiner Freizeit reitet er seit 8 Jahren und spielt Gitarre. Er will sich konfirmieren lassen, weil er sich damit ein Stückchen näher mit Gott verbunden fühlt.



Maurice Langenberger.

Hallo ich bin Jan und ich stelle *Maurice Langenberger* vor. Er ist 13 Jahre alt und

besucht die Georg-Büchner-Schule. Er wohnt in der Kuhwaldsiedlung nahe der Ev. Dreifaltigkeitskirche. In seiner Freizeit fährt er viel Fahrrad, geht schwimmen, spielt Computerspiele und geht gerne mit Freunden raus. Außerdem hat er einen kleinen Bruder. Er will sich konfirmieren lassen, weil er mehr über Gott erfahren will und weil er im Kindergarten schon viel mit der Gemeinde zu tun hatte.



Jannis Norden.

Hallo ich bin Alexander, und stelle euch heute *Jannis Norden* vor. Er ist 14 Jahre alt und geht in die achte Klasse im Liebig-Gymnasium. Er wohnt in der Kuhwaldsiedlung und hat zwei kleine Geschwister. Jannis findet die ganze Corona-Situation schlecht, kann aber die Maßnahmen nachvollziehen. Er wurde mit 10 Jahren in der Ev. Dreifaltigkeitskirche getauft. Jannis spielt seit neun Jahren Hockey und lässt sich konfirmieren, weil er der evangelischen Gemeinde angehören möchte.



Alexander Klein.

Hallo ich bin Jannis und stelle euch heute *Alexander Klein* vor. Er ist 14 Jahre alt und geht in die 8. Klasse der Liebigschule. Er hat eine kleine Schwester und wohnt mit seiner Familie im Rebstockviertel. Er spielt seit 7 Jahren Tennis bei Schwarz-Weiß Griesheim. Außerdem spielt er seit 3 Jahren Klarinette. Er wurde mit 9 Monaten in Bad Soden getauft und er findet, dass die Konfirmation ein sehr wichtiges Ereignis im Leben ist. Sein Idol ist Geal Monfils, ein Tennisspieler aus Frankreich. Wenn Corona vorbei ist möchte er endlich mal wieder ins Kino gehen.



Lucia Renz Cisnero.

Ich heiße Yannic und stelle euch *Lucia Renz Cisnero* vor. Sie wurde am 16. September 2006 in der Schweiz geboren und ist jetzt also 14 Jahre alt. Jetzt wohnt sie im Europaviertel hier in Frankfurt. Sie geht ins Römerhofgymnasium und ist in der 7. Klasse. Außerdem hat sie einen kleinen Bruder, der 12 Jahre alt ist. Ihr Hobby ist Zeichnen und sie will konfirmiert werden, weil sie es als etwas Besonderes empfindet und mehr über ihre Religion erfahren möchte.



Yannic Elsesser.

Hallo, ich bin Lucia und stelle euch heute *Yannic Elsesser* vor. Yannic ist 14 Jahre alt und wurde am 31.01.2007 in Frankfurt geboren. Er geht ins Bettina-Gymnasium in die 7. Klasse. Yannic war hier im Friedenskindergarten. Er möchte konfirmiert werden, weil er in der Gemeinde aufgenommen werden möchte.



Max Moog.

Ich bin Leo und stelle **Max Moog** vor. Max ist 2005 geboren, also ist er 15 Jahre alt. Er geht auf die IGS Süd in die 9. Klasse. Er wohnt im Gallus. Max spielt Schlagzeug und gerne Fußball. Er ging in den Kindergarten Frieden. Er hat eine besondere Beziehung zu der 99jährigen Minnes Pfäffle, einem Gemeindevorstand. Er hilft ihr bei vielen Sachen, wie zum Beispiel bei den Einkäufen und leistet ihr wöchentlich Gesellschaft.



Leo Eisenberg.

Ich bin Max und stelle euch **Leo Eisenberg** vor. Er ist 14 Jahre alt und geht in die ach-

te Klasse der Bettina-Schule. Zusammen mit seinem älteren Bruder Tim, der auch hier konfirmiert wurde, lebt er im Gallus. Leos Hobbys sind Volleyball und Fußball. Früher war er auch hier im Friedenskindergarten und hat beim Krippenspiel mitgespielt.



Svenja Lang und Anna Fritz.

Hey, wir sind **Svenja Lang und Anna Fritz** und wir sind die Konfi Teamer der Gemeinde. Wir sind beide 16 Jahre alt und besuchen die 9. und 10. Klasse. Durch unsere Konfirmation haben wir die Kirche näher kennen gelernt und haben so das Arbeiten mit Jugendlichen für uns entdeckt.

In unserer Konfizeit haben wir uns kennengelernt und sind dadurch beste Freunde geworden. Als dann die Gemeindepädagogin, Fa-Rung Rath, vorgeschlagen hatte, Konfi Teamer wieder ins Leben zu rufen, waren wir sofort dabei! Wir machen dies jetzt schon seit Sommer 2019 und haben in dieser Zeit schon

zwei Konfi-Gruppen auf ihrem Weg begleitet, auch wenn der durch Corona etwas anders verlief. Wir haben uns dazu entschieden, Konfi Teamer zu werden, da wir unsere eigene Konfi Zeit vermissen und wir auch Spaß daran haben Sachen zu planen und zu organisieren sowie auch in größeren Gruppen Spiele zu planen und durchzuführen. Wir absolvierten bei-

de dafür unsere Jugendleiter-Ausbildung, wodurch uns auch mehr ermöglicht werden konnte.

Wir sind sehr glücklich mit unserer Entscheidung und freuen uns ein Teil des Teams der Gemeinde zu sein, sowie auch mit Nulf, Ursel, Fa-Rung und Tobias zusammen zu arbeiten.

---

|                           |                                                                                                                                   |
|---------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Vorstellungsgottesdienst: | Sonntag, 20. Juni<br>um 10 Uhr in der Friedenskirche<br>um 10:30 Uhr in der Ev. Dreifaltigkeitskirche<br><i>jeweils als Video</i> |
| Konfirmanden-Abendmahl:   | Samstag, 26. Juni<br>um 18 Uhr in der Ev. Dreifaltigkeitskirche                                                                   |
| Konfirmation:             | Sonntag, 27. Juni<br>in der Friedenskirche, Uhrzeiten nach Vereinbarung                                                           |

---



## Online-Konzertreihe »Reisebilder« mit Timon Führ ab 26. Mai

Unter dem Motto »Reisebilder« nimmt der Sänger Timon Führ zusammen mit hochkarätigen Pianisten drei unterschiedliche Liederabende in der Ev. Dreifaltigkeitskirche auf. Am Klavier sind zu hören: Lisa Ochsendorf, Jonathan Becker und Hedayet Djeddikar.

Gemeinsamer Aspekt der Liederabende ist der Drang hinaus in die Ferne, der gerade dann am größten ist, wenn sich das Leben besonders stark auf die eigenen vier Wände beschränkt.

Den Anfang bildet Franz Schuberts facettenreiche Liedersammlung »Schwanengesang«.

Das zweite Programm »Reisebilder« besteht unter Anderen aus den »Songs

of Travel« des britischen Komponisten Ralph Vaughan Williams, mit Texten von Robert Louis Stevenson.

Den Abschluss bildet der berühmte Zyklus »Winterreise« von Franz Schubert.

Die Liederabende erscheinen am 26. Mai, 9. Juni und 23. Juni auf dem Youtube-Kanal von Timon Führ. (Bitte QR-Code scannen oder auf Youtube die Suchfunktion benutzen.)

Dieses Projekt ist gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien im Rahmen von NEUSTART KULTUR.



---

Wann: ab Mittwoch, den 26. Mai: Franz Schubert: »Schwanengesang«  
ab Mittwoch, den 9. Juni: Reisebilder  
ab Mittwoch, den 23. Juni: Franz Schubert: »Winterreise«  
Wo: Youtube-Kanal von Timon Führ



# **Franz Schubert**

## **Winterreise**

Nach Gedichten von Wilhelm Müller

### **Liederabend**

mit Videoaufzeichnung

**Freitag, 4. Juni 2021, 19.30 Uhr**

Ev. Dreifaltigkeitskirche Frankfurt am Main

Funckstraße 16



**Timon Führ**  
Bariton

**Hedayet Djeddikar**  
Pianist



Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung  
für Kultur und Medien im Rahmen von  
NEUSTART KULTUR

### KirchLICHTspiele

*Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir aus lizenzrechtlichen Gründen in der Online-Ausgabe keine Bilder zu den Filmen veröffentlichen dürfen. Sie finden diese in der gedruckten Ausgabe.*

Wir zeigen in der Kirche besondere Spielfilme, die mal zum Schmunzeln, mal zum Nachdenken anregen sollen und meistens beides zusammen. Ralf Schwarz wird uns jeweils vor dem Film in die Handlung bzw. das Thema des Films einführen.

Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist grundsätzlich frei, wir freuen uns allerdings über eine kleine Spende am Ausgang, damit wir die Kosten für die jährliche Lizenzgebühr decken können.

#### »Vaya con dios« am 7. Juni

Sie singen wie Engel, aber benehmen sich wie Elefanten im Porzellanladen: drei Mönche und ihr erster Kontakt mit dem wahren Leben: Ein bankrotttes Cantorianer-Kloster in Brandenburg muss schließen, als auch der letzte Sponsor abspringt.

Arbo (Daniel Brühl), Benno (Michael Gwisdek) und Tassilo (Matthias Brenner) packen ihre Bündel und ziehen, mit Ziege Hildegard im Schlepptau, singend Richtung Italien, wo sie Aufnahme bei ihren Glaubensbrüdern erhoffen. Weltfremd, wie das Trio ist, bleiben Konflikte nicht

aus – personifiziert vor allem durch die Journalistin Chiara (Chiara Schoras), die in dem jungfräulichen Arbo Frühlingsgefühle weckt.

#### »Der Vorname« am 5. Juli

Es hätte ein wunderbares Abendessen werden können, zu dem Stephan (Christoph Maria Herbst) und seine Frau Elisabeth (Caroline Peters) in ihr Bonner Haus eingeladen haben. Doch als Thomas (Florian David Fitz) verkündet, dass er und seine schwangere Freundin Anna (Janina Uhse) ihren Sohn Adolf nennen wollen, bleibt den Gastgebern und dem Familienfreund René (Justus von Dohnányi) bereits die Vorspeise im Hals stecken.

Man faucht einander Wahrheiten ins Gesicht, die zugunsten eines harmonischen Zusammenseins besser ungesagt geblieben wären. Starke Egos geraten aneinander, Eitelkeiten werden ausgespielt und der Abend eskaliert: die Diskussion über falsche und richtige Vornamen geht in ein Psychospiel über, bei dem die schlimmsten Jugendsünden und die größ-

ten Geheimnisse aller Gäste lustvoll serviert werden.

### »Apollo 13« am 9. August

*Achtung: Terminverschiebung!*

Die Mondlandung der Apollo 13 steht unter keinem guten Stern. Erst wird die Besatzung krank und dann versagt beim

Start ein Triebwerk. Die ersten Tage verlaufen für Lovell und sein Team ohne weitere Probleme. Doch dann explodiert ein Sauerstofftank und es mangelt bald an Sauerstoff. Auch die Schubkraft für den Wiedereintritt in die Erdatmosphäre reicht nicht aus. Die Landung auf dem Mond spielt längst keine Rolle mehr. Ein waghalsiger Plan soll die Astronauten zurück auf die Erde bringen.

---

|         |                                                                                                            |
|---------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Wann:   | Montag, den 7. Juni: Vaya con dios<br>Montag, den 5. Juli: Der Vorname<br>Montag, den 9. August: Apollo 13 |
| Beginn: | 19:45 Uhr (Einlass ab 19:30 Uhr)                                                                           |
| Wo:     | Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)                                                                   |

---

### Gottesdienstreihe »Begeistert von Gottes Güte« ab 11. Juli

Die diesjährige Gottesdienstreihe während der Sommerferien mit Präd. Thomas Reck steht unter dem Motto: »Begeistert von Gottes Güte!« Die drei Predigten schließen aneinander an, so dass jeweils die vorangegangene Predigt zum Nachlesen in Druckform ausliegt. Außerdem stehen die Predigten zum Download auf der Homepage als »Gottesdienst Anders« zur Verfügung.

In diesen Gottesdiensten steht nicht ein bestimmter Lesungstext im Mittelpunkt, sondern unterschiedliche Bibelworte aus den Psalmen und weiteren Texten des Al-

ten sowie des Neuen Testaments, stellen die Fragen, auf welche die Predigt versucht Antworten zu finden.

- Sonntag, 11. Juli, 10:30 Uhr: Begeistert von Gottes Güte: Beschenkt von Gott – Unsere Identität in Christus
- Sonntag, 18. Juli, 10:30 Uhr Begeistert von Gottes Güte: Was ist mit uns? Ich bin ein Wurm, und das ist gut so. WIRKLICH?
- Sonntag, 25. August, 18:30 Uhr: Begeistert von Gottes Güte: Wenn Gott nur nett ist, ist er nicht der Gott der Bibel

---

|       |                                          |
|-------|------------------------------------------|
| Wann: | ab Sonntag, 11. Juli 2021 um 10:30 Uhr   |
| Wo:   | Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16) |

---

### Einladung zur Jubiläumskonfirmation am 29. August

Alle, die vor 25, 50, 60, 65, 70 oder gar 75 Jahren konfirmiert wurden, laden wir herzlich ein, mit uns ihr Konfirmationsjubiläum zu feiern.

Ganz gleich, ob Sie in unserer Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde oder ganz woanders konfirmiert worden sind: Wir laden Sie ein, mit einem Gottesdienst Ihr Jubiläum zu feiern, nach den Spuren Gottes in Ih-

rem Leben zu schauen und sich erneut persönlich den Segen Gottes zusprechen zu lassen.

Und auch wenn Sie bereits in Ihrer Konfirmationsgemeinde Ihr Jubiläum gefeiert haben, freuen wir uns, wenn Sie Ihr Jubiläum auch mit uns feiern.

Ob wir im Anschluss an den Gottesdienst

die Jubilare mit ihren Familien zu einem gemeinsamen Abendessen einladen können um das Jubiläum gebührend zu feiern, können wir aufgrund der derzeitigen

Situation erst kurzfristig entscheiden.

Wir bitten um vorherige Anmeldung im Gemeindebüro!

---

Wann: Sonntag, 29. August 2021 um 18:30 Uhr  
Wo: Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)

---

## Ökumenisches Gemeindefest am 19. September 2021

In diesem Jahr wollen wir das Ökumenische Gemeindefest in der Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde feiern und gleichzeitig das 5-jährige Gemeindejubiläum der rumänisch-orthodoxen Gemeinde »Sf. Bartolomeu« begehen.

Bitte merken Sie sich den Termin vor, auch wenn wir jetzt noch nicht sagen können, in welchem Rahmen wir das Gemeindefest feiern können. Wir hoffen wieder auf ein großes ökumenisches Fest, wie

wir es vor zwei Jahren feiern konnten. Die Entscheidung dazu wird aber erst kurzfristig in oder nach den Sommerferien fallen können.

Damit das Fest, wenn es stattfinden kann, gelingt, brauchen wir Ihre Hilfe! Am Grill, am Getränke- oder Kuchenverkauf oder an den verschiedenen Stationen der Kinderspiele, sowie mit Salat- und Kuchen spenden.

---

Wann: Sonntag, den 19. September um 11:00 Uhr  
Wo: Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)  
Wie: Das werden wir sehen!

---

### Gottesdienstplan Juni-August

#### Juni

|                                      |           |                                                                                                                               |
|--------------------------------------|-----------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 06.06.<br>■ 1. So n. Trinitatis      | 10:30 Uhr | Abendmahlsgottesdienst<br>Präd. R. Mundhenk                                                                                   |
| 13.06.<br>■ 2. Sonntag n. Trinitatis | 10:30 Uhr | Gottesdienst zur KV-Wahl<br>Pfr. Tobias Völger                                                                                |
| 20.06.<br>■ 3. Sonntag n. Trinitatis | 10:00 Uhr | Vorstellung der Konfirmanden 2021 in der<br>Friedenskirche<br>Pfr. N. Schade-James                                            |
|                                      | 10:30 Uhr | <i>Bei einem digitalen Vorstellungsgottesdienst:</i><br>Vorstellung der Konfirmanden 2021 in der<br>Ev. Dreifaltigkeitskirche |
| 26.06. (Sa)<br>■                     | 18:00 Uhr | Konfirmandenabendmahl<br>Pfr. T. Völger                                                                                       |
| 27.06.<br>■ 4. Sonntag n. Trinitatis |           | Konfirmation 2021 in der Friedenskirche<br>Pfr. N. Schade-James, Pfrn. U. Albrecht,<br>Pfr. T. Völger                         |

#### Juli

|                                      |           |                                                                  |
|--------------------------------------|-----------|------------------------------------------------------------------|
| 04.07.<br>■ 5. Sonntag n. Trinitatis | 10:30 Uhr | Abendmahlsgottesdienst<br>Pfr. T. Völger                         |
| 11.07.<br>■ 6. Sonntag n. Trinitatis | 10:30 Uhr | Gottesdienstreihe: »Begeistert von Gottes Güte«<br>Präd. T. Reck |

|                                      |           |                                                                  |
|--------------------------------------|-----------|------------------------------------------------------------------|
| 18.07.<br>■ 7. Sonntag n. Trinitatis | 10:30 Uhr | Gottesdienstreihe: »Begeistert von Gottes Güte«<br>Präd. T. Reck |
| 25.07.<br>■ 8. Sonntag n. Trinitatis | 18:30 Uhr | Gottesdienstreihe: »Begeistert von Gottes Güte«<br>Präd. T. Reck |

## August

|                                       |           |                                           |
|---------------------------------------|-----------|-------------------------------------------|
| 01.08.<br>■ 9. Sonntag n. Trinitatis  | 10:30 Uhr | Abendmahlsgottesdienst<br>Präd. R. Grosch |
| 08.08.<br>■ 10. Sonntag n. Trinitatis | 10:30 Uhr | Gottesdienst<br>Präd. T. Reck             |
| 15.08.<br>■ 11. Sonntag n. Trinitatis | 10:30 Uhr | Gottesdienst<br>Pfr. T. Völger            |
| 22.08.<br>■ 12. Sonntag n. Trinitatis | 10:30 Uhr | Gottesdienst<br>Pfr. T. Völger            |
| 29.08.<br>■ 13. Sonntag n. Trinitatis | 18:30 Uhr | Jubelkonfirmation<br>Pfr. T. Völger       |

### Offener Krabbeltreff

### Kindergottesdienst

### Kinderchor »Bunte Blumenwiese«

### Kindergruppe & Jugendtreff

### Chor<sup>3</sup>

### Seniorengymnastik

Leider können diese Gruppen aufgrund der Vorgaben unserer Landeskirche zum Schutz vor möglichen Covid19-Infektionen bis auf weiteres nicht stattfinden. Wir informieren Sie in den Schaukästen und im Internet sobald eine dieser Gruppen wieder möglich ist. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

### Helferkreis

In unserer Gemeinde gibt es immer was zu tun und viele Ehrenamtliche halten mit ihrem Engagement das Gemeindeleben in Gang. Wir treffen uns mehrmals im Jahr in geselliger Runde, um die nächsten Projekte zu besprechen und uns auch einfach so auszutauschen über »Gott und die Welt«.

Melden Sie sich gerne im Gemeindebüro oder bei Pfr. Tobias Völger oder kommen Sie einfach zum Treffen! Wir treffen uns derzeit in der Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstraße 16).

Montag, 28. Juni um 19:30 Uhr  
Montag, 24. August um 19:30 Uhr

### KirchLICHTspiele

Besondere Spielfilme – mal zum Schmunzeln, mal zum Nachdenken und meistens beides zusammen – immer am 1. Montag im Monat um 19:45 Uhr (Einlass: 19:30 Uhr) in der in der Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstraße 16).

Montag, 7. Juni: Vaya con dios  
Montag, 5. Juli: Der Vorname  
Montag, 9. August: Apollo 13 (Achtung: Terminverschiebung!)

### Theologische Tischgespräche

Die lockere Runde bietet Gelegenheiten zum religiösen Erfahrungsaustausch und lädt zur Erkundung biblischer Texte und theologischer Themen ein.

Wir treffen uns immer am 3. Montag im Monat um 19:30 Uhr im Gemeindesaal (Pariser Straße 6).

Nächste Termine:

Montag, 21. Juni: Der Turmbau zu Babel  
(1. Mose 11,1-9)

Der Juli-Termin entfällt wg. Sommerpause

Montag, 16. August: Von Vögeln und Lilien  
(Mt 6,19-34)

### UHU-Treffen



Immer am 2. Donnerstag im Monat in der Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstraße 16) von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr.

Nächste Termine:

Donnerstag, den 10. Juni:

*Sicherheitsberatung für Seniorinnen und Senioren:* Sich sicher zu fühlen ist ein Bedürfnis, das alle Menschen haben. Für Ältere trifft dies sogar noch stärker zu. Seit 1996 informieren Ehrenamtliche des Bürgerinstituts im Rahmen von Vorträgen. An diesem Nachmittag berichtet Herr Zimmermann und beantwortet Ihre Fragen.

Donnerstag, den 15. Juli:

*50 Jahre Mission Apollo:* Herr Hatz berichtet in Auszügen aus dem Buch »Projekt Apollo« und darüber, wie es dazu kam

bzw. wie es möglich wurde, zum Mond zu fliegen. Auch Themen wie z. B. Wettrennen im Weltall, Raketentechnik, Kommunikation im Weltraum oder Unfälle werden zur Sprache kommen. Er zeigt uns einen Kurzfilm aus der damaligen Zeit mit Trick- und Originalaufnahmen vom Mond und Bildern die damals im Fernsehen zu sehen waren.

Donnerstag, den 12. August:

*Sommerpause:* Wir wünschen Ihnen sonnige Tage und eine erholsame Zeit!

Der UHU-Treff ist eine offene Gruppe. Alle Menschen, die Interesse haben, sind herzlich eingeladen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Monika Astrid Kittler, ☎ 0 69/73 91 88 23. Wenn Sie durch den Fahrdienst abgeholt werden möchten, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.

### Raum für Ihre Ideen!

Welche Angebote der Dreifaltigkeitsgemeinde wünschen Sie sich?

Oder Sie möchten gerne ein Angebot anbieten?

Sprechen Sie uns an! Wir freuen uns über Ihre Anregungen.

## Rauchfreie Öfen und Bäume für bessere Atemluft

*Neues Projekt zweier DIZ-Partner in Indien widmet sich dem Kampf gegen nicht übertragbare Krankheiten*

Nicht übertragbare Krankheiten wie Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes, Krebs oder chronische Atemwegserkrankungen sind weltweit die Todesursache Nr. 1. In Indien betreffen sie insbesondere die ärmere Bevölkerung, die unter anderem durch das Kochen über offenem Feuer im Haus einer hohen Feinstaubbelastung ausgesetzt ist. Die Frankfurter NGO Deutsch-Indische Zusammenarbeit e.V. (DIZ) setzt mit zwei Partnerorganisationen in Indien ein Projekt zu nicht übertragbaren Krankheiten (Non-communicable Diseases, NCDs) um: Der Ecumenical Sangam wird gemeinsam mit dem Indian Institute of Youth Welfare (IIYW) die ländliche und ärmere Bevölkerung über NCDs aufklären und zudem externe Risikofaktoren wie Luftverschmutzung reduzieren – unter anderem durch das Pflanzen von Bäumen.

Ärmeren Bevölkerungsgruppen mangelt es in Indien vielfach an medizinischer Versorgung. Hinzu kommt, dass diese Menschen verstärkt der Umweltverschmutzung ausgesetzt sind – etwa, wenn sie an ihren Arbeitsstätten ungeschützt mit giftigen Stoffen hantieren müssen oder sich Slums in der Nähe von Fabriken ansiedeln. Mangelernährung ist

ein ebensolches Risiko wie das Kochen auf offenen Feuern oder das Verbrennen von (Plastik-)Müll. Neben den Baumpflanzungen sollen daher auch 400 Familien mit rauchfreien Öfen ausgestattet werden.



Beim Kochen über offenem Feuer wird gesundheitsschädlicher Rauch eingeatmet [Foto: Rainer Horig].

Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit (BMZ) fördert das Projekt mit rund 399.000 Euro. Bitte helfen Sie durch Ihre Spende, den Eigenanteil der DIZ zu finanzieren!

Spendenkonto der Deutsch-Indische Zusammenarbeit e. V.

Evangelische Bank eG

IBAN: DE84 5206 0410 0004 0041 08

Stichwort: NCD-Projekt

→ [www.diz-ev.de](http://www.diz-ev.de)

## Geburtstage

Allen unseren »Geburtstagskindern« wünschen wir für das neue Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen!

Wir veröffentlichen die Geburtstage ab dem 70. Lebensjahr. Wenn Sie keine Veröffentlichung wünschen, bitten wir Sie um Rückmeldung an das Pfarramt bzw. das Gemeindebüro. Vielen Dank!

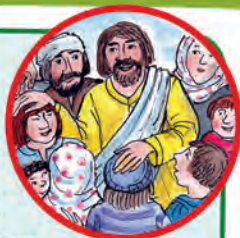


*Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir aus Gründen des Datenschutzes diese Daten nicht in der Online-Ausgabe veröffentlichen. Sie finden diese in der gedruckten Ausgabe.*



## Freud und Leid

*Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir aus Gründen des Datenschutzes diese Daten nicht in der Online-Ausgabe veröffentlichen. Sie finden diese in der gedruckten Ausgabe.*



## Adressen evangelischer KiTas und Krabbelstuben im Gemeindebezirk

### Krabbelstube David

Leitung: Lisa-Marie Alfano

Kuhwaldstr. 50

60486 Frankfurt am Main

☎ 0 69/17 28 98 00

✉ [krabbelstube.david@diakonie-frankfurt-offenbach.de](mailto:krabbelstube.david@diakonie-frankfurt-offenbach.de)

### KiTa Paulus

Leitung: Anke Gröne

Römischer Ring 19

60486 Frankfurt am Main

☎ 0 69/97 39 06 43

✉ [kita.paulus@diakonie-frankfurt-offenbach.de](mailto:kita.paulus@diakonie-frankfurt-offenbach.de)

### KiTa Farbenfroh

Leitung: Eva-M. Schmitt

Funckstraße 12

60486 Frankfurt am Main

☎ 0 69/77 43 75

✉ [kita.farbenfroh@diakonie-frankfurt-offenbach.de](mailto:kita.farbenfroh@diakonie-frankfurt-offenbach.de)

### KiTa Sternschnuppe

Leitung: Sabine Meng

Franklinstraße 44

60486 Frankfurt

☎ 0 69/77 67 51

✉ [kita.sternschnuppe@diakonie-frankfurt-offenbach.de](mailto:kita.sternschnuppe@diakonie-frankfurt-offenbach.de)

### KiTa Johannes

Leitung: Daniel Emrich

Montgolfier-Allee 22

60486 Frankfurt

☎ 0 69/77 06 11 17

✉ [kita.johannes@diakonie-frankfurt-offenbach.de](mailto:kita.johannes@diakonie-frankfurt-offenbach.de)

**Diakonie** 

Diakonisches Werk  
für Frankfurt  
und Offenbach

→ [www.diakonie-frankfurt-offenbach.de](http://www.diakonie-frankfurt-offenbach.de)



### Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde

☎ 0 69/97 32 88 78-0

☎ 0 69/97 32 88 78-20

✉ dreifaltigkeitsgemeinde.frankfurt@ekhn.de

➔ [www.dreifaltigkeitsgemeinde.de](http://www.dreifaltigkeitsgemeinde.de)

f [www.facebook.com/ev.Dreifaltigkeitsgemeinde.Frankfurt](https://www.facebook.com/ev.Dreifaltigkeitsgemeinde.Frankfurt)

### Gemeindebüro

Gisela Kiefer, Iris Trusheim

Pariser Straße 6

☎ 0 69/97 32 88 78-0

☎ 0 69/97 32 88 78-20

Mittwoch 9:00–12:30 Uhr

### Pfarramt

Pfarrer Tobias Völger

Funckstraße 18

☎ 0 69/71 67 08 28

✉ tobias.voelger@ekhn.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

### Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Thomas Reck

☎ 01 52/55 95 54 42

### Gemeindepädagogischer Dienst Monika Kittler (Erwachsenenbildung)

☎ 0 69/73 91 88 23

✉ mona.kittler@frankfurt-evangelisch.de

### Fa-Rung Rath (Kinder und Jugend)

☎ 0 69 /97 32 23 24

✉ fa-rung.rath@frankfurt-evangelisch.de

### Küster und Hausmeister

Michael Sistig

☎ 01 77/9 24 35 38

### Gemeinde- und Spendenkonto

Ev. Regionalverband

IBAN: DE91 5206 0410 0004 0001 02

BIC: GENODEF1EK1

Damit die Spenden unserer Kirchengemeinde zugeordnet werden können, geben Sie bitte unbedingt den Verwendungszweck »RT2111« und »Spende« bzw. ggf. den Spendenzweck an. Spenden sind steuerlich absetzbar. Eine Spendenbescheinigung stellen wir Ihnen gerne aus. Vielen Dank!

Aktuelles aus der Gemeinde  
erhalten Sie im Internet.

[www.dreifaltigkeitsgemeinde.de](http://www.dreifaltigkeitsgemeinde.de)

